

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.12.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Gemeindevertreter

Herr Ralf Baustian
Herr Joachim Becker
Herr Gerhard Evers
Herr Thomas Gresens
Frau Renate Lambrecht
Frau Sabine Schindler

Sachkundige Einwohner

Herr Detlef Ellenberg
Herr Michael Schmitt

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Florian Reinartz
Herr Peter Schönborn

Sachkundige Einwohner

Frau Angela Böttcher
Herr Peter Düring
Frau Heike Wulff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2017
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Bericht aus den Ausschüssen
- 7 Gemeindliches Einvernehmen
- 8 Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V

- 9 Vorlage: 2017/WAR/402
Sperrung der Rasenfläche des Sportplatzes in Warsow (Dez.-Feb.)
Vorlage: 2017/WAR/401
- 10 Informationen der Bürgermeisterin
- 11 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer
- 12 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der 1. Stellvertretende Bürgermeister, Herr Evers, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Von Seiten der Amtsverwaltung wird die korrigierte Beschlussvorlage 2017/WAR/402 "Annahme von Spenden" an alle anwesenden Gemeindevertreter verteilt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2017**
Die Sitzungsniederschrift vom 23.11.2017 wird mit 4 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Von Seiten der Gemeindevertretung wird die Stellungnahme zum aktuellen Sachstand des Verkehrsberuhigungskonzeptes und des Brandschutzgutachtens begrüßt.

Frau Lambrecht erfragt, ob die Straßenbeleuchtung an der B321 vor dem Grundstück der Familie Poland wieder instandgesetzt wurde.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Frau Schindler macht darauf aufmerksam, dass die Straße vor dem neugebauten Haus in Warsow Richtung Mühlenbeck aufgemacht wurde. Das Loch wurde im Nachhinein zugepflastert. Herr Evers erwähnt, dass nach seiner Kenntnis die Kreisstraßen regelmäßig von der Straßenkontrolle kontrolliert und geprüft werden.
- zu 6 **Bericht aus den Ausschüssen**
Frau Lambrecht informiert, dass der Sozialausschuss in der Zwischenzeit nicht getagt hat.

Herr Evers bedankt sich bei den Organisatoren der Seniorenweihnachtsfeier. Die Weihnachtsfeier wurde gut angenommen. Es gab viele positive Rückmeldungen.

Herr Becker informiert über Themen die in der letzten Zeit bearbeitet wurden:

- Breitbandkoordinierung

Es hat ein Gespräch im Amt zusammen mit zwei Mitarbeitern der WEMAG, Frau Lembcke und Herrn Jeske, stattgefunden. Informationsmaterial wurde zwischenzeitlich an alle Einwohnerinnen und Einwohner verschickt. Mit dem Informationsmaterial werden alle wesentlichen Fragen beantwortet. Vorschläge für den Anschluss gemeindeeigener Einrichtungen werden an das Amt geschickt. Diese werden dort gesammelt und an die WEMAG geschickt. Die WEMAG regt eine Einwohnerversammlung nach der Gemeindevertretersitzung am 18.01.2018 an. Von Seiten der Vertreter der WEMAG wurde geäußert, dass keine Gräben gebuddelt werden.

Zukünftige Bauherren sollen angeregt werden, bereits Leerrohre für einen zukünftigen Breitbandanschluss zu verlegen.

Es gibt zwei Gerätearten für Anschlüsse: - Medienwandler oder
- Fritz Box

Laut der WEMAG sind nicht alle Grundstücke in der Gemeinde förderfähig. Das kann mit eventuellen Fehlern bei der Datenübertragung zusammenhängen und wird derzeit mit Hilfe des Landkreises geprüft.

Diese sind: - Brückenberg 2 a, 2 b, Kothendorf
- Kothendorfer Straße 16, Warsow
- Zum Perdaukel 28 a, Warsow

Die Einwohnerversammlung findet am 25.01.2018 um 19:00 Uhr im Saal des Gemeindehauses statt. Die Einladungen werden von der WEMAG fertiggestellt. Herr Evers erfragt, ob sich Herr Becker für die Organisation und Moderation der Versammlung zur Verfügung stellt. Herr Becker erklärt sich dazu bereit.

- Am 14.12. hat ein Gespräch mit Herrn Petzold von der WEMAG stattgefunden. Hier ging es um die Nutzung von Mitverlegungen. Die WEMAG hat sich bereit erklärt kommunale Kabel mit zu verlegen. An den Straßen Zu den Hofwiesen und der Straße in Krumbeck ist seitens der WEMAG eine Mitverlegung möglich. Der Antrag auf Mitverlegung muss bis zum 31.01.2018 bei der WEMAG eingereicht werden. Die Kosten dafür sind dann zur Hälfte zu tragen. Bei einer Mitverlegung kann die WEMAG kommunale Kabel mit verlegen oder es kann eine andere Firma damit beauftragt werden. Allerdings wird die erste Variante favorisiert.

Über genaue Termine kann erst zum Ende der Planungsphase, Ende April Auskunft gegeben werden. Die Verlegung findet zwischen dem 01.05.2018 bis 31.07.2019 statt.

Herr Becker hat dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg bereits mitgeteilt, dass die Gemeinde an einer Mitverlegung interessiert ist.

Anträge auf Mitverlegung müssen bis zum 22.01.2018 vorliegen. Bis dahin muss sich die Gemeinde entscheiden, ob eine Mitverlegung infrage kommt und wenn ja, wo diese stattfinden sollen. Das StALU muss der Gemeinde als Projektträger Zuarbeiten für eine Mitverlegung in Krumbeck leisten.

Laut Herrn Becker werden bereits genehmigte Infrastrukturvorhaben im BOV mit 75 % gefördert.

Herr Evers unterbreitet deshalb den Vorschlag, dass zur Absicherung der Finanzierung der geplanten Projekte für die Gemeinde eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Haupt-/ Finanzausschusses stattfinden sollte.

Diese gemeinsame Sitzung könnte am 11.01.2018 um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt werden.

- Bis zum 28.02.2018 muss die Gemeinde entscheiden, welche Gemeindeeinrichtungen mit einem Breitbandanschluss versorgt werden sollen. Es gilt zu überlegen, ob u. a. Anschlüsse für die Feuerwehr, den Jugendclub, die Kita und den Sportplatz verlegt werden sollen.
Im Gemeindehaus kann die Installation eines HotSpots beantragt werden. Die Kosten werden in diesem Fall weitgehend von der WEMAG übernommen.

Vertreter der WEMAG werden sich an jeden Hauseigentümer, der einen Antrag gestellt hat, persönlich wenden und die Hausanschlüsse absprechen.
Bei Fragen zum Thema Breitband stellt sich Herr Becker zur Verfügung.

- Einbruch altes Wasserwerk
Es wurde über den Einbruch im alten Wasserwerk informiert.

Herr Evers setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass Herr Reiners, Gebäudemanagement in der Amtsverwaltung darüber informiert hat, dass die Sirene an der B321 voraussichtlich ab 21.12.2017 wieder funktionsfähig sein sollte. Es muss der Elektroanschluss wieder hergestellt werden, nach dem dieser im September im Rahmen von Arbeiten an der Haus-Elektroanlage unterbrochen worden war.

Weiterhin informiert Herr Evers, dass der Amtsausschuss am 18.12.2017 getagt hat und er als Vertreter von Frau Buller an der Sitzung teilgenommen hat. Auf der Sitzung wurde u. a. der Haushalt des Amtes für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Die Beratungsunterlagen können bei ihm eingesehen werden.

zu 7 **Gemeindliches Einvernehmen**
Der Gemeindevertretung liegen keine Bauanträge vor.

zu 8 **Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V**
Vorlage: 2017/WAR/402

Sach- und Rechtslage:

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf die Bürgermeisterin übertragen wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Warsow hat eine Spende in Höhe von 2.000,00 Euro von Herrn Peter Schwenk erhalten.

Die Jugendfeuerwehr Warsow hat eine Spende in Höhe von 750,00 € von der Raiffeisenbank eG Hagenow sowie von der Firma Reiner Oldenburg in Höhe von 400,00 Euro erhalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsow beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage die Annahme der Spenden i.H.v. 3.150,00 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

Sperrung der Rasenfläche des Sportplatzes in Warsow (Dez.-Feb.)

Vorlage: 2017/WAR/401

Herr Becker erkundigt sich, ob der Beschluss im Amtsblatt veröffentlicht werden muss oder ein Schreiben an den Sportverband ausreicht.

Sach- und Rechtslage:

Der Sportverein Warsow e.V. beantragte die Sperrung der Rasenfläche des Sportplatzes durch den Rechtsträger entsprechend den Festlegungen in § 6 der Spielordnung des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. Die Gemeinde ist Rechtsträger des an den Sportverein Warsow e.V. zur Nutzung übergebenen Sportplatzes. Dessen Spielfläche wurde im Rahmen einer aufwändigen Sanierung durch die Fa. Peiffer mit Rollrasen versehen. Um zukünftig bei ungeeigneten Platzverhältnissen (Frost, Schnee, Vernässung) größere Schäden am Rasen zu verhindern, die vorrangig bei Spielbetrieb in den Wintermonaten (Dezember, Januar, Februar) verursacht werden, ist es wichtig, zu diesen Zeiten eine Ruhezeit festzulegen. Fa. Peiffer empfiehlt, den Platz zu dieser Zeit komplett zu sperren und nur nach Bedarf und geeigneter Witterung für den Spiel- oder Trainingsbetrieb freizugeben. Siehe dazu auch die Stellungnahme als Anlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die allgemeine Sperrung der Rasenfläche des Sportplatzes in Warsow für den Spielbetrieb in den Monaten Dezember, Januar und Februar. Über Ausnahmen von der Sperre kann nach pflichtgemäßem Ermessen der Sportverein Warsow e.V. im Einzelfall entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10 **Informationen der Bürgermeisterin**
Es werden keine Informationen vorgetragen.

zu 11 **Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer**
Von Seiten der Gemeindevertreter wird zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer die Beschlussfassung zur Sperrung des Sportplatzes vorgeschlagen.

zu 12 **Sonstiges**
Frau Lambrecht informiert, dass im kommenden Jahr wieder ein Babyempfang geplant ist. Die Organisation wird im nächsten Jahr ohne Sozialausschusssitzung abgestimmt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer